



Quer durch Mühlheim

Am Dienstag, den 09.11.21 und am 16.11.21 machten die Klassen 9c und 9d einen Ausflug durch Mühlheim, mit Christian und Susanne von "Querwaldein". Das Ziel des Ausflugs war es die Umwelt mehr wahrzunehmen und die eigenen Sinne zu benutzen.

Als erstes sind wir in den Klassenraum gegangen und haben uns gegenseitig vorgestellt. Danach haben wir auf ein großes Blatt Papier unsere Wünsche für die Zukunft in Form einer Mindmap aufgeschrieben und besprochen.

Nachdem wir über unsere Zukunftswünsche gesprochen haben, machten wir uns auf den Weg in den Rosengarten. Dort haben wir ein laminiertes Blatt mit Gegenständen beschriftet gefunden, welche man im ganzen Park finden sollte. Z.B. einen roten, einen stinkenden und einen durchsichtigen Gegenstand. Als wir in Gruppen alle Gegenstände gefunden hatten, kamen wir zusammen und bauten daraus Skulpturen.

Später sind wir an einen anderen Standort im Stadtpark gegangen. Dort wurden uns Spiegel ausgeteilt und die Klasse sollte durch die Spiegel verschiedene Dinge beobachten. Zum Beispiel sollten wir ihn an die Stirn halten und sehen was unter uns passiert und an das Kinn um zu sehen was über uns passiert. Es war schön die Welt mal aus einer anderen Perspektive zu sehen. Man hat Sachen gesehen, die man sonst nie beachtet hätte.



Nach dem Perspektivwechsel im Stadtpark gingen wir los zum Wiener Platz und nach einer kleinen Pause haben wir schon die nächste Übung gemacht. Die Klasse wurde in Teams aufgeteilt und jedem Team wurde ein Sinn zugeteilt. Die Gruppen sollten dann an verschiedenen Orten am Wiener Platz bewerten wie gut man dort z.B. Hören, Riechen oder Sehen konnte. Noch am Wiener Platz haben wir von Christian und Susanne erfahren, dass pro Minute eine LKW-Ladung Müll im Meer landet, was uns sehr schockiert hat!

Nachdem wir am Wiener Platz fertig waren gingen wir los zu den Genoveva Höfen, ein kleiner Platz vor dem Genoveva Gymnasium. Wir haben darüber geredet, wie man diesen ansprechender für Jugendliche gestalten könnte.

Danach gingen wir zum Genoveva Park und haben zugesehen wie ein Lastwagen einen Container abgesetzt hat. Dieser Container könnte später zum Beispiel ein kleines Café werden. Wir haben gemeinsam überlegt, wie man die Genoveva Höfe für alle großen und kleinen Menschen ansprechender und schöner gestalten kann. Später haben wir die Fotos für unsere Ausstellung gemacht, in denen wir mit kleinen Tier-Figuren einen Perspektivwechsel dargestellt haben.

Wir werden unsere Erfahrungen an einen Projekttag in Form einer Ausstellung allen Interessierten zugänglich machen.







III Durchführung Projekttag Ausstellungserstellung:

Am 7.12.2021 fanden sich erneut die bilingualen Klassen 9 c&d des Hölderlin-Gymnasiums zusammen, um an ihrem Müllprojekt weiterzuarbeiten. Der Fokus am heutigen Projekttag war allerdings sehr viel breiter aufgestellt, denn es sollte um nichts geringeres gehen als die Frage:

Wie wollen wir Jugendlichen zukünftig leben und was ist uns in unserer direkten Umgebung wichtig?

Im Laufe des Tages wurden einige Gedankenexperimente und Ideentauschbörsen durchgeführt und es gab auch zahlreiche Möglichkeiten eigene Wünsche und Vorstellungen bei der "Neugestaltung" der bereits bei der Exkursion Quer durch Mülheim besuchten Orten durchzuführen. Hierbei entstanden individuell angefertigte Karten aller drei Orte. Diese werden der Mülheimer Öffentlichkeit in



Form einer Ausstellung zugänglich gemacht. (Bei Erstelllung dieses Textes steht das Datum leider noch nicht fest).

Am Ende des Projekttages fanden sich einige Schülerinnen und Schüler mit der Frage beschäftigt: Warum fangen wir eigentlich nicht direkt an unserer eigenen Schule, dem HöGy, an etwas zum Positiven zu verändern?

Müll findet man auch hier (leider) oft zu viel und Pflanzen und Grün dafür viel zu wenig – wer weiß, vielleicht ist ja die nächste Projektidee bereits geboren?

